

# Version 2020 SP2

## Technik

### Unterstützte Server-Betriebssysteme

#### Windows Server

- Windows Server 2019 (alle Editionen)
- Windows Server 2016 (alle Editionen)
- Windows Server 2012 R2 (alle Editionen)
- Windows Server 2012 (alle Editionen)
- Windows Server 2008 R2 (alle Editionen); SP3

Ab Sage 200 Extra Version 2021 wird Windows Server 2008 R2 (alle Editionen) nicht mehr unterstützt.

### Unterstützte Client-Betriebssysteme



- Windows 10
- Windows 8.1
- Windows 8
- Windows 7 SP1

Ab Sage 200 Extra Version 2021 wird Windows 7 (alle Editionen) nicht mehr unterstützt.

## Unterstützte SQL-Server-Versionen

Folgende MSSQL-Versionen werden unterstützt:

- MSSQL 2019 (alle Editionen)
- MSSQL 2017 (alle Editionen)
- MSSQL 2016 (alle Editionen)
- MSSQL 2014 (alle Editionen)
- MSSQL 2012 (alle Editionen)

Keine Unterstützung der MS SQL Express-Editionen.

## Unterstützte Office-Versionen



- MS Office 365 (Desktop, nicht Cloud)
- MS Office 2019
- MS Office 2016
- MS Office 2013
- MS Office 2010

Ab Sage 200 Extra Version 2021 wird MS Office 2010 nicht mehr unterstützt.

## Eingesetzte Crystal-Version

- Version 2013 SP 20

## Zwingend vorhandene Software

- Microsoft ® .Net Framework 2.0
- Microsoft ® .Net Framework 4.7.2 (muss VOR der Installation von Sage 200 Extra installiert sein)
- Microsoft ® Web Service Enhancement 2.0 SP 3
- Microsoft ® Web Service Enhancement 3.0

# Alle Applikationen

## Anzeige des Speicherorts und der Version der COM-APIs

In allen Applikationen kann unter «Hilfe/Info über.../Version Info...» der Speicherort der registrierten COM-APIs angezeigt werden.

Client COM-API

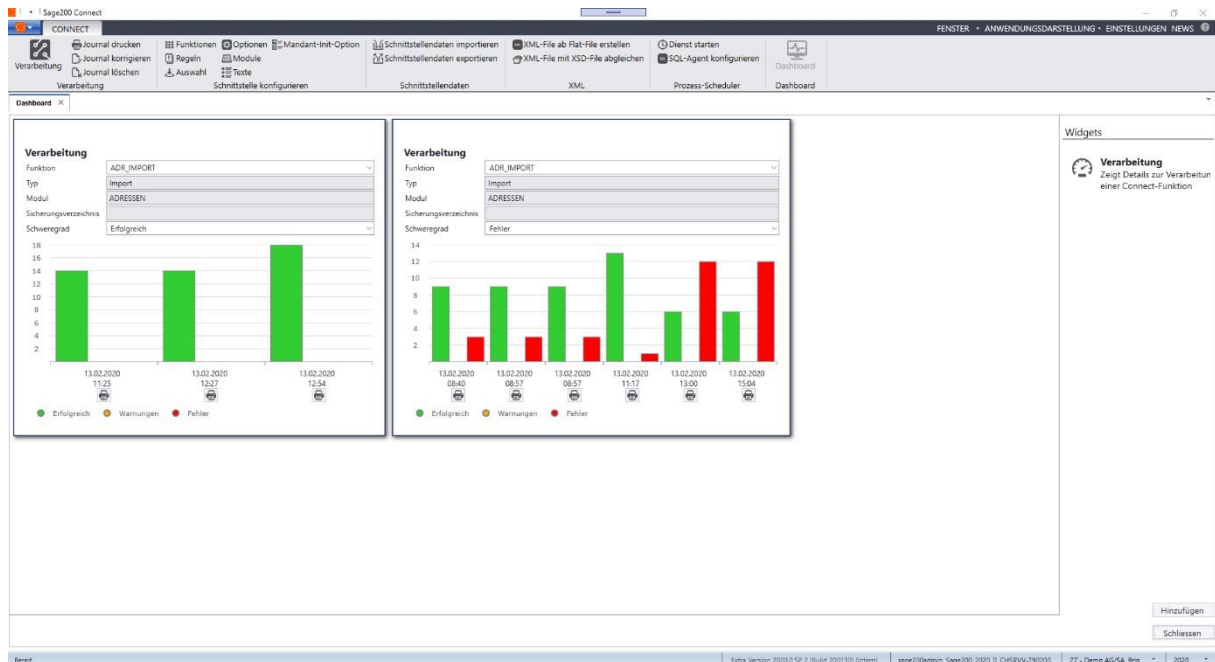
Modul	Datei-Version	Pfad
Finanz (32-Bit)	2020.0.2.10407	C:\Program Files (x86)\Sage\Sage 200_V2020\Bin\sbsxas.ocx
Personal (32-Bit)	2020.0.2.10407	C:\Program Files (x86)\Sage\Sage 200_V2020\Bin\Xpers.ocx
Auftrag (32-Bit)	2020.0.2.10407	C:\Program Files (x86)\Sage\Sage 200_V2020\Bin\SBSXauf.ocx
Finanz (64-Bit)	2020.0.2.10407	C:\Program Files (x86)\Sage\Sage 200_V2020_Client\Bin\sbsxas64.c
Personal (64-Bit)	2020.0.2.10407	C:\Program Files (x86)\Sage\Sage 200_V2020_Client\Bin\xpers64.o
Auftrag (64-Bit)	2020.0.2.10407	C:\Program Files (x86)\Sage\Sage 200_V2020_Client\Bin\SBSXauf64

## Connect

### Mit dem Service Pack 2 wird das Widget «Connect» eingeführt.

Mit dem neuen Dashboard erhalten Sie einen zentralen Platz für Ihre Kennzahlen und behalten den Überblick über wichtige Business-Vorgänge. Dank vorgefertigter, konfigurierbarer Widgets (Steuerelemente, die selbständig Daten ziehen und grafisch anzeigen) können Sie sich Ihr eigenes Dashboard zusammenstellen.

Dieses Widget zeigt grafisch den Status der zuletzt durchgeführten Im- und Exporte mit einem Drittsystem via der Schnittstelle Connect von Sage 200 Extra. Konkret: Falls Sie Daten aus einem externen Zeiterfassungssystem in Sage 200 Extra Personal importieren oder die offenen Posten in ein externes System exportieren, um Betreibungen einzuleiten, werden diese Aktionen sichtbar gemacht. Das Dashboard wurde durch ein Connect-Widget ergänzt in welchem der Status der zuletzt ausgeführten Connect-Funktionen grafisch dargestellt werden.



## Dateien im Sicherungsverzeichnis können nicht geändert werden

In Connect hat man die Möglichkeit, Dateien, die eingelesen wurden, nach dem Einlesen in ein Sicherungs- oder Archivierungsverzeichnis zu kopieren respektive verschieben zu lassen.

Neu werden diese Dateien schreibgeschützt, so dass sie nicht mehr verändert oder gelöscht werden können.

## Personal

### Harmonisierung der Quellensteuer 2021 – erste Schritte

Im Dezember 2016 wurde das Bundesgesetz über die Revision der Quellenbesteuerung des Erwerbseinkommens verabschiedet – am 1. Januar 2021 tritt es in Kraft. Die beiden Modelle zur Berechnung der Quellensteuer – das Monats- und das Jahresmodell – sind bislang kantonal unterschiedlich ausgestaltet. Mit der Revision werden diese Modelle nun einheitlich zwischen den Kantonen geregelt.

#### Übersicht der Kantone mit Monats- und Jahresmodell

In der neuen Funktion *Kantone* unter *Verwaltung* ist das Berechnungsmodell pro Kanton hinterlegt.

Initialisieren Institutionen Konstanten Codes **Kantone** Daten

Mandanten Institutionen Konstanten Codes Kantone Date

**Quellensteuer-Kantone** x

Info  
Der Quellensteuerkanton mit Datum 01.01.2021 kann nicht gelöscht werden.

Kanton  
Kanton AG  
Bezeichnung Aargau  
Gültig ab 01.01.2021  
Modell  Monatsmodell  Jahresmodell

Kant	Bezeichnung	Modell	Gültig ab
AG	Aargau	Monatsmodell	01.01.2021
AI	Appenzell-Innerrhode	Monatsmodell	01.01.2021
AR	Appenzell-Ausserrrho	Monatsmodell	01.01.2021
BE	Bern	Monatsmodell	01.01.2021
BL	Basel-Land	Monatsmodell	01.01.2021
BS	Basel-Stadt	Monatsmodell	01.01.2021

Sollte in der Zukunft ein Kanton das Modell wechseln, kann es hier angepasst werden.

## Stammdaten für Personen mit weiteren Beschäftigungen

Damit eine korrekte Quellensteuer-Berechnung ab 1. Januar 2021 möglich ist, muss bei allen Mitarbeitern erfasst werden, ob sie einer weiteren Erwerbstätigkeit nachgehen oder ob sie Ersatzeinkünfte haben. Diese Einträge können Sie dank dem Service Pack 2 bereits heute ergänzen.

Bewilligung **Quellensteuer** Basisanspruch Auswertungen Statistik Informationsfelder Zahlfelder Datum

Person 10101 Meier Katja 16.11.1939

Quellensteuer

Steuerpfl. Gemeinde  Wohngemeinde  Arbeitsortgemeinde  
Wochenaufenthalter oder permanenter Resident Grenzgänger (Tagesaufenthalter)

QST Kanton Luzern  
Beschäftigungsart Hauptbeschäftigung  
**Weitere Beschäftigungen** **Andere Beschäftigung in der Schweiz**  
Externe Anstellung    
Rente Nein  
Gültig von 01.01.2021 bis 00.00.0000  
Kirchensteuer Nein (N) (ab 1.1.2014)   
Konfession Römisch-katholische Kirche  
Anzahl Kinder   
Konkubinat

Sind zusätzliche Erwerbstätigkeit und Ersatzeinkünfte bekannt?

**Wenn ja,**

- Prozentsatz aller zusätzlichen Erwerbstätigkeit und Ersatzeinkünfte erfassen **oder**
- Gesamtbruttoeinkommen aller zusätzlichen Erwerbstätigkeiten und Ersatzeinkünfte erfassen

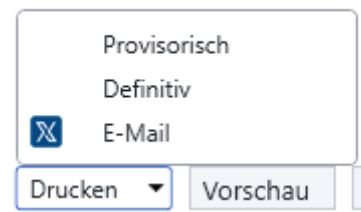
**Wenn nein,**

- wird im System Wert *unbekannt* erfasst

## Auftrag

### ZUGFeRD 2.0-Standard bei Rechnungserstellung

Sie können PDF-Rechnungen im ZUGFeRD 2.0-Format neu direkt per Mausklick aus Ihrem Auftragsmodul erstellen. Somit haben Sie neben der QR-Rechnung, die ab 30. Juni 2020 eingeführt wird, eine weitere Möglichkeit, PDF-Rechnungen automatisiert und elektronisch zu verarbeiten. Sage 200 Extra erstellt beim Versand Ihrer Rechnungen per E-Mail automatisch das entsprechende Format. Dies wird durch das Sage X-Icon beim E-Mailversand angezeigt. Das heisst: Wenn dieses Icon angezeigt wird, wird also ein PDF inklusive XML-Code erstellt und übermittelt.



#### Hintergrund zum ZUGFeRD-Standard

Weltweit gelangen heute zwar noch 90 Prozent aller Rechnungen auf dem Postweg an die Empfänger. Doch Experten rechnen damit, dass Mitte der 2020er-Jahre elektronische Rechnungen den Löwenanteil ausmachen werden. Höchste Zeit also für die Standardisierung.

Im deutschen Sprachraum hat sich der Standard ZUGFeRD zunehmend etabliert. ZUGFeRD-Rechnungen basieren auf dem ISO-Standard PDF/A, der speziell für die Langzeitarchivierung konzipiert wurde, was der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungspflicht von Geschäftsdokumenten entgegenkommt.

Auch die EU hat erkannt, dass es ein Standardformat für elektronische Rechnungen braucht und hat dafür die europäische Norm EN 16931 geschaffen. Die neue Version ZUGFeRD 2.0 erfüllt die Vorgaben dieser Norm vollumfänglich. Und das Beste: Auch ZUGFeRD 2.0 ist in der Handhabung genauso unkompliziert wie die bisherige Version.

Um elektronische Rechnungen automatisiert zu verarbeiten, genügt die Bilddarstellung allein nicht. Eine ZUGFeRD-Rechnung enthält deshalb die Rechnungsinformationen zusätzlich im maschinenlesbaren XML-Format. So ist es möglich, die Rechnungen nach Wahl von Hand oder mit automatisierten Prozessen zu verarbeiten.

Dabei kommt der Normteil 3 von PDF/A zum Einsatz (PDF/A-3): Diese Erweiterung erlaubt, strukturierte XML-Daten in die PDF/A-Datei einzubetten. Eine ZUGFeRD-Rechnung ist somit

immer ein hybrides Dokument, eine PDF-Datei mit integrierten XML-Daten. PDF kann der Mensch bequem lesen, XML garantiert die Maschinenlesbarkeit.